

Kapoor
Produkthaftungsgesetz

Produkthaftungs- gesetz

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Arun Kapoor

Bearbeitet von

Dr. Steffen Burrer

Rechtsanwalt

Dr. Arun Kapoor

Rechtsanwalt

Dr. Anne-Kathrin Müller

Regierungsdirektorin

Prof. Dr. Susanne Wende, LL.M.

Hochschule München

2023



Zitiervorschlag:
Kapoor/Müller § 2 R.n. 5 ProdHaftG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 81048 0

© 2023 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Verzeichnis der Bearbeiter

Dr. Steffen Burrer

§§ 5, 6

Dr. Arun Kapoor

Einf., § 1, Vor §§ 7–11, §§ 7–11, § 15

Dr. Anne-Kathrin Müller

§§ 2, 14

Prof. Dr. Susanne Wende, LL.M.

§§ 3, 4, 12, 13, 16, 17

Vorwort

Das auf der europäischen Produkthaftungsrichtlinie 85/374/EWG beruhende Produkthaftungsgesetz ist bereits seit über 30 Jahren in Kraft. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat es sich spätestens seit der Schuldrechtsreform im Jahr 2002 als Standardanspruchsgrundlage in Produkthaftungsfällen etabliert. Obwohl das Haftungskonzept über die Jahre weitestgehend unverändert geblieben ist, haben zahlreiche Entscheidungen des europäischen Gerichtshofs sowie der nationalen Gerichte ebenso zur Fortentwicklung des Produkthaftungsrechts beigetragen wie unzählige Auseinandersetzungen der rechtswissenschaftlichen Literatur mit der sich stets fortentwickelten Realitäten der industriellen Fertigung von Produkten.

Die zunehmende Priorisierung des Verbraucherschutzes auf der politischen Agenda sowie die komplexer werdenden Vorgaben des europäisch harmonisierten Produktsicherheitsrechts haben dazu geführt, dass das Produkthaftungsrisiko für die produzierende Industrie in Europa über die letzten Dekaden hinweg präsenter geworden ist.

In Zukunft wird sich das Produkthaftungsrecht in Europa zugunsten des Verbraucherschutzes weiter verschärfen. In den nächsten Jahren wird eine neue europäische Produkthaftungsrichtlinie in Kraft treten, die das Haftungskonzept zwar wohl nicht grundlegend ändern, aber unter Berücksichtigung des digitalen und ökologischen Wandels gleichwohl mit einer Vielzahl von Verschärfungen für Industrie und Handel einhergehen wird.

Das aktuelle Produkthaftungsgesetz wird dadurch allerdings keineswegs obsolet. Mit einem neuen Produkthaftungsgesetz, das die Vorgaben der gerade im Entstehungsprozess befindlichen neuen europäischen Produkthaftungsrichtlinie in nationales Recht überführt, dürfte frühestens im Jahr 2026 zu rechnen sein. Für alle Produkte, die bis dahin in Verkehr gebracht werden, gilt indes auch künftig – auch rückwirkend – weiterhin das aktuelle Produkthaftungsgesetz, das deshalb voraussichtlich noch bis mindestens 2036 seine praktische Relevanz behalten wird.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich, das Produkthaftungsgesetz gemeinsam mit dem Autorenteam in zeitgemäßer Form unter Einbringung langjähriger industrieanwaltlicher Erfahrung zu kommentieren und dabei nicht nur den ein oder anderen Blick auf die Rechtslage in unseren Nachbarländern zu werfen, sondern auch die künftig zu erwartenden Neuerungen des Rechts auf europäischer Ebene zu skizzieren.

Ich bedanke mich bei meinen Co-Autoren Prof. Dr. Susanne Wende, Dr. Anne-Kathrin Müller und Rechtsanwalt Dr. Steffen Burrer für den großen Teamgeist bei der Entstehung des Werkes sowie bei Aron Johanson und Katharina Probst, beide wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich Produkthaftung & Product Compliance bei der Kanzlei Noerr, für deren äußerst engagierte Unterstützung bei der Zusammenstellung von Rechtsprechung und Literatur sowie im Rahmen der Erstellung des Manuskripts.

München, im Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis wesentlicher Literatur	XV

Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz – ProdHaftG)

Einführung	1
§ 1 Haftung	31
§ 2 Produkt	100
§ 3 Fehler	119
§ 4 Hersteller	157
§ 5 Mehrere Ersatzpflichtige	178
§ 6 Haftungsminderung	190
Vorbemerkung zu §§ 7 bis 11	198
§ 7 Umfang der Ersatzpflicht bei Tötung	201
§ 8 Umfang der Ersatzpflicht bei Körperverletzung	213
§ 9 Schadensersatz durch Geldrente	219
§ 10 Haftungshöchstbetrag	222
§ 11 Selbstbeteiligung bei Sachbeschädigung	234
§ 12 Verjährung	238
§ 13 Erlöschen von Ansprüchen	248
§ 14 Unabdingbarkeit	252
§ 15 Arzneimittelhaftung, Haftung nach anderen Rechtsvorschriften	258
§ 16 Übergangsvorschrift	278
§ 17 Erlaß von Rechtsverordnungen	279
§ 18 Berlin-Klausel	280
§ 19 Inkrafttreten	280
Sachverzeichnis	281

